



Umweltinspektionsbericht

Veröffentlicht am: 17.11.2022 von Dezernat 52

Aktenzeichen: 500-9964209/0003.B

Anlagenbetreiber:

REMONDIS GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3
44805 Bochum

Art und Bezeichnung der Anlage:

IED-Anlage: nein

Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen

Standort:

Lütke Feld 10
48329 Havixbeck

Datum der Überwachung: 26.10.2022 Dauer der Überwachung: 1,5 Stunden

Die Überwachung erfolgte:

unangemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Bezirksregierung Münster

beteiligte Behörden

Bezirksregierung Münster, Dezernat 52

Umfang der Überwachung:

Betrieb der gesamten Anlage, Einhaltung des Genehmigungsbescheides, Betriebsorganisation, Dokumentation, Abfallarten

Grundlagen der Überwachung:

BlmSchG, KrWG

Ergebnis der Überwachung:

Keine Mängel: nein

Geringfügige Mängel¹: ja

Erhebliche Mängel²: nein

Schwerwiegende Mängel³: nein

Beschreibung des Mangels und veranlasste Maßnahmen:

- Unzureichende Getrennthaltung und Lagerung bei Sammelgruppen nach dem ElektroG
- Beschädigte Abdeckungen der Spalte bei Containern für Grün- und Strauchschnitt
- Unvollständige Dokumentation
- Unzureichende Anbringung von Feuernlöschern und nicht vorhandenes Werkzeug

Erstellen eines Revisionsschreiben



- ¹ Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.
- ² Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.
- ³ Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten und erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Abs.3 Satz 2 BlmSchG, § 22 Abs. 3 DepV oder § 9 Abs.3 IZÜV innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.